

MOTION von Verena Wiesner (GP, Rüschlikon) Daniel Vischer (GP, Zürich) und Gabriele Petri (GP, Zürich)

betreffend die Neuregelung der finanziellen Abgeltung des Kantons Zürich an die Gesamtsubvention der Stadt Zürich für die vier grossen Kulturinstitute

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, welche kurzfristigen und welche langfristigen Massnahmen zu treffen sind, damit die Stadt Zürich finanziell wesentlich von der Gesamtsubvention der vier grossen Kulturinstitute entlastet wird und dem Kantonsrat eine entsprechende Vorlage vorzulegen.

Verena Wiesner
Daniel Vischer
Gabriele Petri

Begründung:

Die Finanzkraft der Stadt Zürich erweist sich längerfristig als zu schwach um die Hauptlast der Subvention an die sich an internationalen Ansprüchen orientierenden vier grossen Kunstinstitute (Theater AG., Neue Schauspiel AG., Tonhalle Gesellschaft, Zürcher Kunstgesellschaft) im bisherigen Umfang zu gewährleisten.

Zu berücksichtigen ist, dass die auswärtigen Besucher dieser Institute die Besucher aus der Stadt an Zahl längst übersteigen und nunmehr etwa zwei Drittel aller Besucher ausmachen.